

Lebenslauf Christoph Winterhalter

Vorsitzender des Vorstandes DIN e. V.



Christoph Winterhalter. **Bild: DIN**

Nach seinem Studium der Informatik an der Universität Karlsruhe begann Christoph Winterhalter 1995 seine berufliche Laufbahn bei ABB. Er arbeitete zunächst in den Bereichen Engineering, Entwicklung und Produktmanagement in Norwegen, den USA und in Deutschland und übernahm 2006 die Leitung der Geschäftsbereiche für Roboterautomation und Roboterprodukte in Deutschland. 2010 wechselte er als Direktor des deutschen Forschungszentrums in die ABB-Konzernforschung. 2013 wurde ihm als Produktgruppenchef die Leitung des globalen Geschäfts für Machinery Controls und Automation übertragen. Im Januar 2016 übernahm er als Hub Business Manager das Steuerungs- und Leittechnikgeschäft von ABB in Zentraleuropa. Seit Juli 2016 ist er Vorstandsvorsitzender von DIN in Berlin. 2017 wurde er als deutscher Vertreter Mitglied im ISO-Rat. Von 2018 bis Ende 2021 war Christoph Winterhalter außerdem CEN-Vizepräsident für Geschäftspolitik und hat in dieser Funktion den CEN-Präsidenten bei der Entwicklung und Umsetzung der politischen und strategischen Ziele von CEN unterstützt. 2018 übernahm er auch die Leitung der CEN-CENELEC Task Force zu China, die die strategische Zusammenarbeit mit der staatlichen chinesischen Normungsorganisation SAC vorantreibt.

Christoph Winterhalter ist im Rahmen der ISO-Generalversammlung zum ISO-Vizepräsidenten Politik gewählt worden und damit verantwortlich für die

Geschäftspolitik und Strategie. Diese neue zusätzliche Rolle hat er seit dem 1. Januar 2022 zunächst für zwei Jahre übernommen.

Neben seinen Aufgaben bei DIN ist Christoph Winterhalter seit 2012 in Vorstand bzw. Beirat der VDI/VDE-Gesellschaft Mess- und Automatisierungstechnik, im Senat der acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften sowie in verschiedenen Funktionen innerhalb des ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e. V. und der Plattform Industrie 4.0 engagiert.